

### Dresdner kehrten mit vier Medaillen aus Hamburg heim

■ Dresden. Mit Spitzenleistungen überzeugten die sechs Dresdner Starter bei den Deutschen Schwimm-Meisterschaften, die am Sonntag in Hamburg zu Ende gingen. Sie kehrten mit vier Jahrgangs-Medaillen heim. Jenny Wachsmuth (Jahrgang 1988) vom DSC konnte über 200 Meter Schmetterling ihre Silbermedaille aus dem Vorjahr verteidigen, steigerte ihre persönliche Bestleistung auf 2:20,38 Minuten. Im letzten Jahr war diese Strecke ihr einziges Finale - in diesem Jahr schaffte sie die Qualifikation für fünf Endläufe und verpasste die C-Norm des Deutschen Schwimmverbandes sowohl auf ihrer Silberdisziplin und überraschend auch über die 50 Meter Rücken nur knapp. Rückenspezialist Marian Bobe (Jg. 1986, USV TU) konnte sich im Vergleich zum Vorjahr über 200 Meter Rücken um einen Platz steigern und holte in 2:09,60 Minuten Silber. Weitere Endläufe erreichte Marian über 200 Meter Lagen (7. Platz) und 100 Meter Rücken (8.).

Eine Riesen-Überraschung gelang Marit Burckhardt (Jg. 1988) vom DSC. Bei ihrer dritten DM erreichte sie erstmals Finalläufe - und zwar gleich vier. Die Krönung: Zwei davon endeten für sie auf dem Siegerpodest. Über 100 Meter Freistil gelang Marit mit 59,80 Sekunden der Sprung unter die Minutengrenze. Noch höher ist ihre Zeit vom 2:08,67 Minuten über 200 m Freistil einzuschätzen, dort verpasste sie nur um eine Hundertstel Sekunde Silber. Der Lagenschwimmer Christian Otto (Jg. 1986) vom USV TU komplettierte die guten Resultate mit einem 9. Platz auf der 400-m-Strecke. Für das nächste Jahr besteht nun Hoffnung, dass erstmals wieder seit Sebastian Halgasch ein Dresdner Schwimmer den Sprung zur Jugend-EM schafft.

(oe)